

## Oberösterreich

### Veranstaltungen zum Gedenkjahr 2018

#### Zeitgeschichte - Wanderung auf den Spuren der Salzkammergutpartisanen

Beginn: 29.09.2018 / 08:00 Uhr  
Kurszeiten: Sa 08:00 - 14:40  
Referent/-in: Dr. Wolfgang Quatember  
Nr.: 2018-SZES 1L05 02  
Region: Salzkammergut  
Ort: Bad Ischl  
Preis: 24,00 EUR AK-Preis: 21,60 EUR  
Einheiten: 8

#### Geschichte - Wendezeiten - Hart an der Grenze

Beginn: 06.10.2018 / 14:00 Uhr  
Kurszeiten: Sa 14:00 - 15:00  
Referent/-in: Schlossmuseum Freistadt  
Nr.: 2018-FRAA 1L01 02  
Region: Freistadt  
Ort: Freistadt  
Preis: 5,00 EUR AK-Preis: 4,50 EUR  
Einheiten: 1

#### Gedenken , nicht vergessen: Von ewigen Burschen und Promiwindelorten

Beginn: 16.10.2018 / 19:00 Uhr  
Kurszeiten: Di 19:00 - 20:30  
Referent/-in: Ludwig Laher , Schriftsteller  
Nr.: 2018-BRAA 1L18 01  
Region: Braunau  
Ort: Braunau

Preis: 5,00 EUR AK-Preis: 4,50 EUR  
Einheiten: 2

## Gedenken , nicht vergessen: Nationalsozialismus in Wels

Beginn: 16.11.2018 / 18:30 Uhr  
Kurszeiten: Fr 18:30 - 20:00, 1 x  
Referent/-in: Konsulent Günter Kalliauer , Historiker, Stadtarchiv-Leiter a.D.  
Nr.: 2018-WEAA 1L18 01  
Region: Wels  
Ort: Wels  
Preis: 5,00 EUR AK-Preis: 4,50 EUR  
Einheiten: 2

## Gedenken - nicht vergessen: "Aus allen Adern blutend"

Beginn: 23.11.2018 / 18:00 Uhr  
Kurszeiten: Fr 18:00 - 19:30  
Referent/-in: Mag.a Ludmilla Leitner, Historikerin  
Nr.: 2018-ROAA 1L18 01  
Region: Rohrbach  
Ort: Rohrbach-Berg  
Preis: 5,00 EUR AK-Preis: 4,50 EUR  
Einheiten: 1,8

## **Die gescheiterte Republik (18.13030)**

Festvortrag anlässlich des 100-Jahr Jubiläums der Ausrufung der Republik Österreich  
Moderation: Dir. Dr. Walter Schuster

Die 1918 Republik war ein Produkt der Verlegenheit. Von niemandem geplant, war sie das Ergebnis der militärischen Niederlage Österreich-Ungarns und der Interessen der Siegermächte. Österreich war der "Rest" der Doppelmonarchie, der nicht von den anderen Nachfolgestaaten in Anspruch genommen werden konnte. Doch trotz der Fremdbestimmung gelang es den Republikgründern - Abgeordneten des 1911 gewählten Reichsrates der Monarchie, im Sinne eines vernünftigen Pragmatismus der Republik einen Rahmen zu geben, in Form der Verfassung von 1920. Aber bald zeigte sich, dass es der Republik an Stabilität mangelte. Im Zusammenhang mit einer Wirtschaftskrise, die freilich nicht spezifisch österreichisch war, erodierte der demokratische Konsens, und in mehreren Etappen wurde die

demokratische Republik 1933 und 1934 von einer zur Diktatur entschlossenen Regierung durch einen autoritären Ständestaat ersetzt, der 1938 - dem Katastrophenjahr - das Ende der österreichischen Unabhängigkeit nicht verhindern konnte. Die auffallende Paradoxie ist, dass die Republik, an deren Zukunft niemand in diesem Katastrophenjahr glaubte, 1945 wieder kam - in der selben Form wie sie 1918, 1919 und 1920 geschaffen worden war. Und diese im ersten Anlauf gescheiterte Republik entwickelte sich zu einer stabilen Demokratie, zum besten Österreich, das es je gegeben hat.

VHS in Zusammenarbeit mit dem Archiv der Stadt Linz

Gefördert durch die Gesellschaft für Politische Bildung

[Literaturempfehlungen der Stadtbibliothek \(neues Fenster\)](#)

**KursleiterIn:** [Univ.Prof. Dr. Anton Pelinka](#)

### 1 Zusammenkunft

 [Termin\(e\) in Ihren Kalender speichern zum Kurs 18.13030, Die gescheiterte Republik](#)

## Termine

Datum/Zeit	ReferentIn	Ort
Mo. 12.11.2018 19:00 - 21:00 Uhr	<a href="#">Univ.Prof. Dr. Anton Pelinka</a> <a href="#">Univ.Prof. Dr. Pelinka, Anton</a>	Wissensturm; Veranstaltungssaal E.09

[Kurs-Suche](#)  
[Programm](#)

## KONTAKT

Volkshochschule Linz  
Wissensturm  
Kärntnerstraße 26  
4020 Linz

Tel: +43 732 70700  
Fax: +43 732 7070 54 4301  
E-Mail: [wissensturm@mag.linz.at](mailto:wissensturm@mag.linz.at)  
Web: <http://www.vhs.linz.at>

# Genese einer Nation - am Beispiel Österreichs (18.13024)

Vortrag kostenlos

1918/19 wurden in Mittel- und Osteuropa neue Staaten geschaffen. Sie verstanden sich durchwegs als Nationalstaaten. In Polen, der Tschechoslowakei, im Staat der Südslawen und im (vergrößerten) Rumänien feierte man die neue Staatlichkeit als Verwirklichung nationaler Träume. Dass die Wirklichkeit dem nicht so ganz entsprach, ist eine andere Geschichte. Die junge Republik (Deutsch-) Österreich verstand sich ebenfalls als Nationalstaat - als Staat der Deutschen des alten Österreich. Aber dieser Staat strebte am 12. 11. 1918 nicht eine national begründete Eigenstaatlichkeit an (deutschsprachige Österreicher als eigene Nation), sondern bezeichnete sich als Teil der Deutschen Republik, denn die Deutsch-Österreicher seien ein Teil der deutschen Nation. Das blieb ein zentrales Problem der Ersten Republik. Zweifellos erleichterte die deutsch-nationale Orientierung vielen Österreichern die Akzeptanz des Anschlusses von 1938. Erst in der Zweiten Republik entstand ein dezidiertes österreichisches Nationalbewusstsein.

[Literaturempfehlungen der Stadtbibliothek \(neues Fenster\)](#)

Vortragsreihe: [100 Jahre Erste Republik](#)

## Termine

Termine zum Kurs/zur Veranstaltung			
Datum/Zeit	Vortragstitel	ReferentIn	Ort
Mo. 15.10.2018 19:00 - 21:00 Uhr	Genese einer Nation - am Beispiel Österreichs	<a href="#">Univ.-Prof. Dr. Ernst Bruckmüller</a> <a href="#">Univ.-Prof. Dr. Bruckmüller, Ernst</a>	Wissensturm; Veranstaltungssaal E.09

[Kurs-Suche](#)

[Programm](#)

## KONTAKT

Volkshochschule Linz  
Wissensturm  
Kärntnerstraße 26  
4020 Linz

Tel: +43 732 70700

Fax: +43 732 7070 54 4301

E-Mail: [wissensturm@mag.linz.at](mailto:wissensturm@mag.linz.at)

Web: <http://www.vhs.linz.at>

# 100 Jahre Erste Republik (18.13020)

Vortrag kostenlos

Die mit der Gründung der "Ersten Republik" verbundenen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen stehen im Focus einer Vortragsreihe anlässlich des 100. Geburtstags der Republik Österreich. Den Auftakt zu dieser Reihe bestreitet Alfred Pfoser, der die Ereignisse der Jahre 1918-22 näher beleuchtet wird. Gabriella Hauch widmet sich in ihrem Vortrag den Geschlechterverhältnissen dieser Zeit und Ernst Bruckmüller legt dar, was die Gründung der Republik für die Entstehung der Nation Österreich bedeutete. Monika Sommer-Sieghart wird das "Haus der Geschichte Österreich" vorstellen.

Moderation: Univ.Prof. Dr. Marcus Gräser

VHS Linz in Zusammenarbeit mit dem Institut für Zeitgeschichte und Neuere Geschichte der Johannes Kepler Universität.

Gefördert durch die Gesellschaft für Politische Bildung

Eintritt frei!

[📄 Literaturempfehlungen der Stadtbibliothek \(PDF, 2,2 MB\)](#)

## Festvortrag am 12.11.2018

[Anton Pelinka: Die gescheiterte Republik](#)

## Termine

Termine zum Kurs/zur Veranstaltung			
Datum/Zeit	Vortragstitel	ReferentIn	Ort
Mo. 24.09.2018 19:00 - 21:00 Uhr	<a href="#">Die Gründungsjahre der Ersten Republik 1918-1922</a>	<a href="#">Alfred Pfoser Pfoser, Alfred</a>	Wissensturm; Veranstaltungssaal E.09
Mo. 01.10.2018 19:00 - 21:00 Uhr	<a href="#">Das "Haus der Geschichte Österreich": Konzeption, Sammlung, Darstellung</a>	<a href="#">Dr.in Mag.a Monika Sommer-SieghartDr.in Mag.a Sommer-Sieghart, Monika</a>	Wissensturm; Veranstaltungssaal E.09
Mo. 08.10.2018 19:00 - 21:00 Uhr	<a href="#">Eine "auf die Spitze getriebene Frauenemanzipation"?! - Von den Ambivalenzen in den Geschlechterverhältnissen in der Ersten Republik</a>	<a href="#">Univ.-Prof.in Dr.in Mag.a Gabriella HauchUniv.-Prof.in Dr.in Mag.a Hauch, Gabriella</a>	Wissensturm; Veranstaltungssaal E.09

Termine zum Kurs/zur Veranstaltung			
Datum/Zeit	Vortragstitel	ReferentIn	Ort
Mo. 15.10.2018 19:00 - 21:00 Uhr	<a href="#">Genese einer Nation - am Beispiel Österreichs</a>	<a href="#">Univ.-Prof. Dr. Ernst Bruckmüller</a> <a href="#">Univ.-Prof. Dr. Ernst Bruckmüller</a> <a href="#">Prof. Dr. Ernst Bruckmüller</a> <a href="#">Ernst</a>	Wissensturm; Veranstaltungssaal E.09

[Kurs-Suche](#)  
[Programm](#)

## KONTAKT

Volkshochschule Linz  
Wissensturm  
Kärntnerstraße 26  
4020 Linz

Tel: +43 732 70700  
Fax: +43 732 7070 54 4301  
E-Mail: [wissensturm@mag.linz.at](mailto:wissensturm@mag.linz.at)  
Web: <http://www.vhs.linz.at>

# Die Gründungsjahre der Ersten Republik 1918-1922 (18.13021)

Vortrag kostenlos

[Literaturempfehlungen der Stadtbibliothek \(neues Fenster\)](#)

Vortragsreihe: [100 Jahre Erste Republik](#)

## Termine

Termine zum Kurs/zur Veranstaltung			
Datum/Zeit	Vortragstitel	ReferentIn	Ort
Mo. 24.09.2018 19:00 - 21:00 Uhr	Die Gründungsjahre der Ersten Republik 1918-1922	<a href="#">Alfred Pfoser</a> <a href="#">Pfoser, Alfred</a>	Wissensturm; Veranstaltungssaal E.09

[Kurs-Suche](#)  
[Programm](#)

## KONTAKT

Volkshochschule Linz  
Wissensturm  
Kärntnerstraße 26  
4020 Linz

Tel: +43 732 70700  
Fax: +43 732 7070 54 4301  
E-Mail: [wissensturm@mag.linz.at](mailto:wissensturm@mag.linz.at)  
Web: <http://www.vhs.linz.at>

# Das "Haus der Geschichte Österreich": Konzeption, Sammlung, Darstellung (18.13022)

**Vortrag kostenlos**

Es ist so weit: Das "Haus der Geschichte Österreich" entsteht. Nach jahrzehntelangen Debatten um seine Konzeption hat es seit längerem seine konkrete Arbeit aufgenommen. Der kulturpolitische Auftrag lautet eine Ausstellung anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Gründung der Republik 2018 zu konzipieren und zu realisieren. Der Beitrag thematisiert Erwartungshaltungen an die neue Museumseinrichtung und stellt diesen die konkreten Rahmenbedingungen gegenüber. Die erste Ausstellung des Hauses "Aufbruch ins Ungewisse - Österreich seit 1918" wird in diesem Jahr am 10. November feierlich eröffnet.

**Vortragsreihe:** [100 Jahre Erste Republik](#)

## Termine

Termine zum Kurs/zur Veranstaltung			
Datum/Zeit	Vortragstitel	ReferentIn	Ort
Mo. 01.10.2018 19:00 - 21:00 Uhr	Das "Haus der Geschichte Österreich": Konzeption, Sammlung, Darstellung	<a href="#">Dr.in Mag.a Monika Sommer-Sieghart</a> <a href="#">Dr.in Mag.a Sommer-Sieghart, Monika</a>	Wissensturm; Veranstaltungssaal E.09

[Kurs-Suche](#)  
[Programm](#)

## KONTAKT

Volkshochschule Linz  
Wissensturm

Kärntnerstraße 26  
4020 Linz

Tel: +43 732 70700  
Fax: +43 732 7070 54 4301  
E-Mail: [wissensturm@mag.linz.at](mailto:wissensturm@mag.linz.at)  
Web: <http://www.vhs.linz.at>

# **Eine "auf die Spitze getriebene Frauenemanzipation"?! (18.13023) Von den Ambivalenzen in den Geschlechterverhältnissen in der Ersten Republik**

**Vortrag kostenlos**

"Sehen wir doch, wie schwer es heute erwachsenen Männern wird, sich in den Gedanken hineinzudenken, daß die Frau wirklich gleichberechtigt, gleichbefähigt ist", stellte die sozialdemokratische Abgeordnete Therese Schlesinger am 29. April 1920 in der Konstituierenden

Nationalversammlung fest. Die österreichische Revolution und die Gründung der demokratischen Republik Österreich am 12. November 1918 bedeuteten eine tiefgreifende gesellschaftspolitische Zäsur, die nicht nur das politische System und seine Institutionen, sondern auch die Mentalitäten der Menschen in einer ganz speziellen Weise heraus forderten. Im Gesetz über die Staats- und Regierungsform Deutschösterreichs wurde die Ausschluss-Kategorie Geschlecht abgeschafft und Frauen wurden wahlberechtigt Mit der Reform des Vereinsrechts am 30. Oktober 1918 und der Abschaffung des diskriminierenden

§30 konnten sich Frauen erstmals - monogeschlechtlich oder gemeinsam mit Männern - in politischen Vereinen und Parteien organisieren.

Der Vortrag widmet sich den ambivalenten Geschlechterverhältnissen in der Ersten Republik.

[Literaturempfehlungen der Stadtbibliothek \(neues Fenster\)](#)

**Vortragsreihe:** [100 Jahre Erste Republik](#)

## **Termine**



Termine zum Kurs/zur Veranstaltung			
Datum/Zeit	Vortragstitel	ReferentIn	Ort
Mo. 08.10.2018 19:00 - 21:00 Uhr	Eine "auf die Spitze getriebene Frauenemanzipation"?! - Von den Ambivalenzen in den Geschlechterverhältnissen in der Ersten Republik	<a href="#">Univ.-Prof.in Dr.in Mag.a Gabriella Hauch</a> <a href="#">Univ.-Prof.in Dr.in Mag.a Hauch, Gabriella</a>	Wissensturm; Veranstaltungssaal E.09

[Kurs-Suche](#)  
[Programm](#)

## KONTAKT

Volkshochschule Linz  
Wissensturm  
Kärntnerstraße 26  
4020 Linz

Tel: +43 732 70700  
Fax: +43 732 7070 54 4301  
E-Mail: [wissensturm@mag.linz.at](mailto:wissensturm@mag.linz.at)  
Web: <http://www.vhs.linz.at>

## Genese einer Nation - am Beispiel Österreichs (18.13024)

### Vortrag kostenlos

1918/19 wurden in Mittel- und Osteuropa neue Staaten geschaffen. Sie verstanden sich durchwegs als Nationalstaaten. In Polen, der Tschechoslowakei, im Staat der Südslawen und im (vergrößerten) Rumänien feierte man die neue Staatlichkeit als Verwirklichung nationaler Träume. Dass die Wirklichkeit dem nicht so ganz entsprach, ist eine andere Geschichte. Die junge Republik (Deutsch-) Österreich verstand sich ebenfalls als Nationalstaat - als Staat der Deutschen des alten Österreich. Aber dieser Staat strebte am 12. 11. 1918 nicht eine national begründete Eigenstaatlichkeit an (deutschsprachige Österreicher als eigene Nation), sondern bezeichnete sich als Teil der Deutschen Republik, denn die Deutsch-Österreicher seien ein Teil der deutschen Nation. Das blieb ein zentrales Problem der Ersten Republik. Zweifellos erleichterte die deutsch-nationale Orientierung vielen Österreichern die Akzeptanz des Anschlusses von 1938. Erst in der Zweiten Republik entstand ein dezidiertes österreichisches Nationalbewusstsein.

[Literaturempfehlungen der Stadtbibliothek](#) (neues Fenster)

Vortragsreihe: [100 Jahre Erste Republik](#)

## Termine

Termine zum Kurs/zur Veranstaltung			
Datum/Zeit	Vortragstitel	ReferentIn	Ort
Mo. 15.10.2018 19:00 - 21:00 Uhr	Genese einer Nation - am Beispiel Österreichs	<a href="#">Univ.-Prof. Dr. Ernst Bruckmüller</a> <a href="#">Univ.-Prof. Dr. Bruckmüller, Ernst</a>	Wissensturm; Veranstaltungssaal E.09

[Kurs-Suche](#)

[Programm](#)

## KONTAKT

Volkshochschule Linz  
Wissensturm  
Kärntnerstraße 26  
4020 Linz


Tel: +43 732 70700

Fax: +43 732 7070 54 4301

E-Mail: [wissensturm@mag.linz.at](mailto:wissensturm@mag.linz.at)

Web: <http://www.vhs.linz.at>

## Ausstellungseröffnung "Linz 1918/1938 - Jüdische Biografien" (18.6.1920)

 (0) | [HILFE](#)

Eintritt frei



In Zusammenarbeit mit dem Archiv der Stadt Linz

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Erfahrungen von Mitgliedern der jüdischen Gemeinde vornehmlich in den Jahren 1918 und 1938. Während sich die Schicksale von Jüdinnen und Juden im Umbruchsjahr 1918 nicht grundlegend von den Erlebnissen anderer Linzerinnen und Linzer unterschieden, war die jüdische Bevölkerung im Jahr 1938 Verfolgungen durch die Nationalsozialisten ausgesetzt. Die damals einsetzende Zerstörung des jüdischen Lebens in Linz ist bis in die heutige Zeit sichtbar.

Ausstellungseröffnung

8. November 2018 18:00

Wissensturm, Foyer, Erdgeschoß

Eröffnung der Ausstellung:

Dr. Julius Stieber, Direktor Kultur und Bildung

Zur Ausstellung sprechen:

Dr. Walter Schuster, Archiv der Stadt Linz

Mag.a Verena Wagner, Autorin des Buchs „Linz 1918/1938 – Jüdische Biographien“

[Presseinformation zum Buch](#)

Die Ausstellung ist von 9.11.2018 bis 11.1.2019, Montag bis Freitag, 8:00 bis 18:00 Uhr, im Wissensturm bei freiem Eintritt zu besuchen (außer an Feiertagen und von 24.12. bis 31.12.2018).